



**Beschlüsse der 11. Tagung der I. Landessynode
vom 24. - 26. September 2015
in Lübeck -Travemünde**

Präliminarien

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 6 Absatz 2 Satz 1 Geschäftsordnung durch Namensaufruf. Es sind mehr als 78 Synodale anwesend. Die Landessynode ist somit beschlussfähig.

Beisitzerinnen/Beisitzer, Schriftführerinnen/Schriftführer/Beauftragte

Folgende Schriftführer werden mit Zustimmung der Landessynode berufen: Marie-Elisabeth Most-Werbeck, Silke Roß, Dr. Carsten Berg und Michael Bruhn.

Als Beisitzer/innen werden mit Zustimmung der Landessynode die Synodalen Frau Tiemann und Herr Stülcken gewählt.

Feststellung der Tagesordnung

Die den Synodalen schriftlich zugegangene vorläufige Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Neu:

TOP 7.1 Zukunft der Ortsgemeinde

Die Synode beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe 11 Ortsgemeinden und Menschen anderer Sprache und Herkunft

TOP 7.3 Wort der Landessynode zur Flüchtlingssituation

TOP 1 Schwerpunktthema

Zukunft der Ortsgemeinde

TOP 2 Berichte

TOP 2.1 Gemeinsamer Bericht aus den Sprengeln zum Schwerpunktthema

Der gemeinsame Bericht wird von Bischöfin Kirsten Fehrs, Bischof Gothart Magaard, Bischof Dr. Andreas von Maltzahn und Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit gehalten.

TOP 2.2 Bericht aus der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum 2017

Der Bericht wird vom Leiter der Arbeitsstelle Herrn OKR Dr. Mourkojannis gehalten.

TOP 2.3 Bericht aus der EKD Synode

Der Bericht wird vom Synodalen Hans-Peter Strenge gehalten.

TOP 2.4 Bericht aus der VELKD-Generalsynode

Der Bericht wird vom Synodalen Dr. Henning von Wedel gehalten.

TOP 2.5 Bericht aus der UEK Vollkonferenz
Der Bericht wird von der Synodalen Margrit Semmler gehalten.

TOP 3 Kirchengesetze und andere Rechtsvorschriften

TOP 3.1 Klimaschutzgesetz

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch Herrn Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer eingebracht.

Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht.

Der Antrag 15 des Synodalen Hans-Peter Strenge und anderen werden von der Ersten Kirchenleitung zur zweiten Lesung übernommen.

Der Antrag des Synodalen Lutz Decker wird abgelehnt.

Die Anträge Nr. 11 und Nr. 12 des Synodalen Arne Gattermann werden angenommen.

Die Anträge Nr. 10 des Synodalen Arne Gattermann, Nr. 16 des Synodalen Alexander Spangenberg und Nr. 18 des Synodalen Andreas Stülcken werden abgelehnt.

Der Antrag Nr. 14 der Synodalen Maren Wienberg wird zurückgezogen.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.2 Rechnungsprüfungsgesetz

Die Vorlage wird durch den Synodalen Hans-Peter Strenge eingebracht.

Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht. Eine Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses wird durch die Synodale Dr. Cordelia Andreßen eingebracht. Eine Stellungnahme der Ersten Kirchenleitung wird durch Landesbischof Gerhard Ulrich eingebracht. Der Antrag des Synodalen Bernhard Schick wird angenommen. Der Antrag Nr. 1 des Rechtsausschusses wird angenommen. Die Anträge Nr. 2 und Nr. 3 des Rechtsausschusses werden abgelehnt. Der Antrag Nr. 4 des Synodalen Propst Matthias Krüger wird abgelehnt.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.3 Kirchengesetz

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Henrike Regenstein eingebracht.

Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht. Der Antrag Nr. 9 des Synodalen Jens Brenne wird angenommen.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.4 Kirchengesetz über ein kirchliches Verfassungs- und Verwaltungsgericht

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Henrike Regenstein eingebracht.

Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht. Der Antrag Nr. 13 des Synodalen Rudolf Görner wird abgelehnt.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.5 Kirchengesetz über das Kirchengesetz über das Kirchengesetz für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Henrike Regenstein eingebracht.

Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht. Die Anträge Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 8 des Synodalen Thomas Franke werden abgelehnt. Der Antrag Nr. 7 des Synodalen Thomas Franke wird angenommen.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.6 Disziplinarergänzungsgesetz

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Henrike Regenstern eingebracht.

Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht. Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.7 Kirchengesetz zur Ergänzung des Kirchenbeamtengesetzes der EKD und zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes

Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht.

Der Antrag Nr. 17 der Synodalen Susanne Kröger wird angenommen.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.8 Errichtung von „Schulkooperative Arbeit/Tage Ethnischer Orientierung (TEO)“ als ein Werk der Nordkirche

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Telse Vogt eingebracht.

Die Landessynode stimmt der Vorlage zu.

TOP 7 Anträge und Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Beschluss zum Schwerpunktthema „Zukunft der Ortsgemeinde“

Die Behandlung des Schwerpunktthemas findet in Arbeitsgruppen statt.

Die Anträge Nr. 19 des Synodalen Dr. Klaus Schäfer und Nr. 20 der Synodalen Henrike Regenstern und Nr. 21 des Synodalen Michael Stahl, werden angenommen. Die Anträge Nr. 22 des Synodalen Eckhard Laske und Nr. 23 des Synodalen Dr. Hans-Werner Rhein werden abgelehnt. Die Anträge Nr. 24 des Synodalen Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer, Nr. 25 der Synodalen Maren Wienberg und Nr. 26 des Synodalen Matthias Bartels werden angenommen. Der Antrag Nr. 27 der Synodalen Martina Röhrer wird abgelehnt. Der Antrag Nr. 28 der Synodalen Pröpstin Carmen Rahlf wird angenommen. Der Antrag Nr. 29 des Synodalen Michael Mahlburg wird abgelehnt. Der Antrag Nr. 30 des Synodalen Dr. Martin Vetter wird angenommen. Die Anträge Nr. 31 des Synodalen Dr. Henning von Wedel und Nr. 33 des Synodalen Thomas Franke und Nr. 34 des Synodalen Michael Stahl werden abgelehnt. Die Anträge Nr. 35 Harms, Nr. 36 der Synodalen Dr. Dr. Katrin Gelder, Nr. 37 der Synodalen Carin Maria Irmeler-Rodenhausen, Nr. 38 der Synodalen Katharina von Fintel und Nr. 39 des Synodalen Dr. Mathias Nebendahl werden angenommen. Der Antrag Nr. 32 des Synodalen Karsten Fehrs wird abgelehnt.

Die Landessynode beschließt Eckpunkte zur „Zukunft der Ortsgemeinde – theologische Perspektiven“.

TOP 7.2 Antrag der Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Mecklenburg

Der Antrag wird vom Synodalen Christoph de Boor eingebracht. Die Landessynode beschließt, die Erste Kirchenleitung zu bitten, den Antrag des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg in sachgemäßer Weise zu behandeln.

TOP 7.3 Wort der Landessynode zur Flüchtlingssituation

Landesbischof Gerhard Ulrich führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Landessynode beschließt das Wort der Landessynode angesichts der aktuellen Situation der Flüchtlinge.

Der Antrag Nr. 40 des Synodalen Matthias Bohl wird angenommen.

TOP 8 Wahlen

TOP 8.1 Nachwahl eines stellvertretenden ehrenamtlichen Mitglieds in die Erste Kirchenleitung

Gemäß § 27 Absatz 4 Geschäftsordnung wird Synodale Andrea Wagner-Schöttke durch Handzeichen gewählt, sie nimmt die Wahl an.

TOP 8.2 Nachwahl eines ordinierten Mitglieds in die EKD-Synode/VELKD Generalsynode
Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Synodale Dr. Dr. Katrin Gelder	55 Stimmen
Synodaler Frank Howaldt	70 Stimmen

Damit ist Synodaler Frank Howaldt gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8.3 Nachwahl eines Mitglieds in den Nominierungsausschuss

Gemäß § 27 Absatz 4 Geschäftsordnung wird Synodale Anja Fähmann durch Handzeichen gewählt, sie nimmt die Wahl an.

TOP 8.4 Wahl von zwei ersten und zwei zweiten stellvertretenden Gastmitgliedern in die UEK-Vollversammlung

Gemäß § 27 Absatz 4 Geschäftsordnung und im anschließenden Losverfahren werden Herr Dr. Ulf Harder zum 1. Stellvertreter und Synodaler Volker Struve als 2. Stellvertreter für die Synodale Margit Semmler gewählt. Synodale Simone Ratke wird als 1. Stellvertreterin und Synodaler Claus Möller als 2. Stellvertreter für Herrn Reinhard Kurowski gewählt.

TOP 8.5 Wahl von drei synodalen Mitgliedern in die Jury zum „Initiativpreis der Landessynode“

Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Synodaler Sieghard Wilm	55 Stimmen
Synodaler Dr. Kai Greve	53 Stimmen
Synodale Bettina von Wahl	50 Stimmen
Synodale Meike Plaß	44 Stimmen
Synodaler Torsten Denker	25 Stimmen

Damit sind Herr Wilm, Herr Dr. Greve und Frau von Wahl gewählt, die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 10 Verschiedenes

Die Kollekte ist bestimmt für Herberge für Menschen auf der Flucht e.V. in Hamburg-Langenhorn und ergab 1.214,19 €